



Pressemitteilung ZG-1120, Wenden, 03.11.2011

„Eventwoche für Zoz Group“

Mo/Di in Dortmund auf NRW-Nanokonferenz, Di-Do Materialica in München, Mi
Parlamentarischer Abend Wasserstoff und Brennstoffzelle in Berlin

Die 4. NRW Nanokonferenz fand vom 17. - 18. Oktober 2011 in Dortmund im Kongresszentrum Westfalenhallen statt. Insbesondere wenn es um Nano in NRW geht darf natürlich die Zoz Group aus Wenden nicht fehlen und so war es auch. Vor dem Haupteingang baute Zoz Mobility einen Test-Parcours für Batterie- und Wasserstoff-Fahrzeuge auf und unterhielt im Ausstellungsbereich auch einen Messestand.



Clustermanager Harald Cremer (NanoMikro+Werkstoffe) fährt auf isigo[®]H2.0 (Wasserstoff-Fahrzeug) in den Test-Parcours ein, Bernd-Arne Weidlich von der Zoz Group rechts im Bild



Dr. Henning Zoz, Dr. Andreas Baar (Nano- und Material Niedersachsen) und Dr. Heiz-Georg Nothofer (Projektkoordinator Cluster NanoMikro+Werkstoffe) zählen die Zoz-Exponate am BMBF-Glas-Auto

Am ersten Konferenztag hielt zudem der Geschäftsführer von Zoz, der Mitglied in der Expertengruppe Mobilität vom Cluster NanoMikro+Werkstoffe des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen ist, den Plenarvortrag für genau diese Gruppe mit dem Thema „Nano in Bewegung“. Die Expertengruppe besteht aus Prof. Dr. Wolfgang Bremser (Universität Paderborn), Prof. Dr. Angelika Heinzl (Zentrum für Brennstoffzellentechnik in Duisburg), Dr. Arnold Gillner (Fraunhofer-Institut ILT in Aachen), Holger Meinel (Daimler AG), Prof. Dr. Stefan Pischinger (FEV Motorentchnik GmbH in Aachen), Prof. Dr. Andrei Vescan (RWTH Aachen) und Prof. Dr. Henning Zoz (Zoz Group).



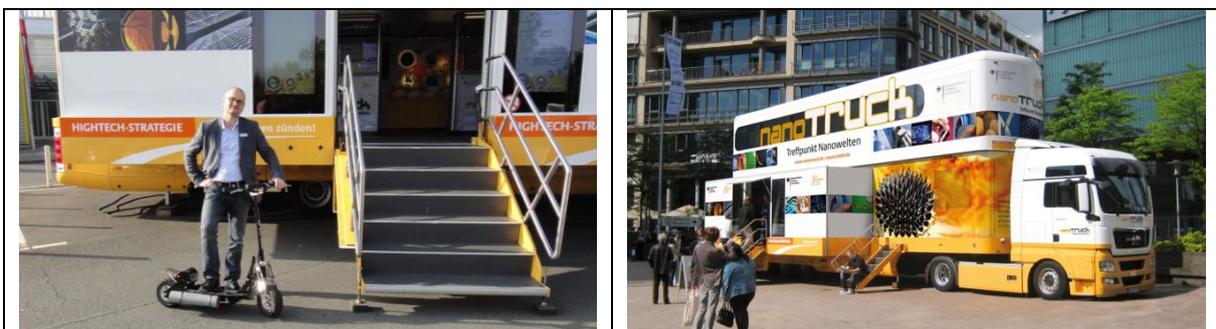
Vortrag für die Expertengruppe Mobilität des NRW-Clusters NanoMikro+Werkstoffe

Abends diskutierte Prof. Zoz in Menden unter der Moderation des Märkischen CDU-Kreisvorsitzenden Thorsten Schick mit Georg Keppeler, dem 1. Bevollmächtigten der IG Metall Olpe und dem heimischen Bundestagsabgeordneten Dr. Matthias Heider im Rahmen einer Podiumsdiskussion über das Thema: „Die Euro-Krise - Gefahr für Unternehmen und Beschäftigte in Südwestfalen“. Da sich Zoz und Keppeler zuvor noch gar nicht kannten, wurde ein Besuchstermin bei Zoz in naher Zukunft vereinbart.



Podiumsdiskussion in Menden v.l.n.r: Dr. Henning Zoz, Dr. Matthias Heider, Thorsten Schick und Georg Keppeler

Am Folgetag zurück in Dortmund, dem zweiten Tag der 4. NRW Nanokonferenz hielt Prof. Zoz früh morgens den ersten Vortrag, dieses Mal in eigener Sache für die Zoz Group mit dem Thema „Nanostrukturierte Werkstoffe für emissionsfreie Mobilität und Energie von Morgen“. Im Rahmen der begleitenden Ausstellung zeigte Zoz u. A. die sogenannten „Drei Antworten für emissionsfreie Zukunftsmobilität und Energie“ und selbstverständlich den Schlüssel zur Herstellung solcher Nanostrukturen aus Wenden und das sind die hochkinetischen Mahl-/Prozessanlagen (Simoloyer[®]) von Zoz.



Dipl.-Phys. Alexander Heusel, projektbegleitender Wissenschaftler des nanoTruck auf isigo[®]H2.0 (Wasserstoff-Fahrzeug)

Für das Wendener Unternehmen sehr erfreulich stellte der VDI im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das wohlbekannte Glas-Auto aus, in dem mehr als ein Dutzend Exponate von Zoz verbaut sind, so mittlerweile auch die Wasserstofftanks H2Tank2Go[®].



Staatsminister Martin Zeil bei der Preisverleihung zum eCarTec-Award in München



Auditorium des Parlamentsabends „Wasserstoff und Brennstoffzelle“ in Berlin

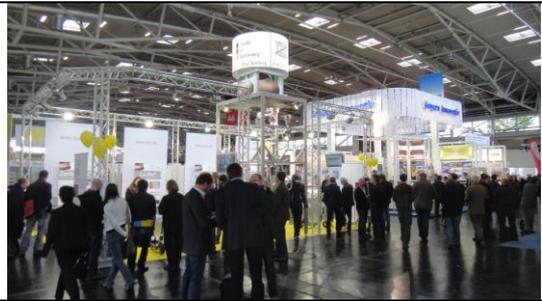
Auf Anregung von Dr. Heider verbrachte Zoz den Mittwochabend am 19. Oktober in Berlin um dort in der Baden-Württembergischen Landesvertretung am Parlamentsabend „Wasserstoff und Brennstoffzelle“ gemeinsam teilzunehmen. Von der Batterie-geprägten eCarTec/Materialica in die Wasserstoff-Welt dieses Parlamentsabends einzutauchen gilt für Zoz dabei einer Weltreise binnen zweier Stunden.



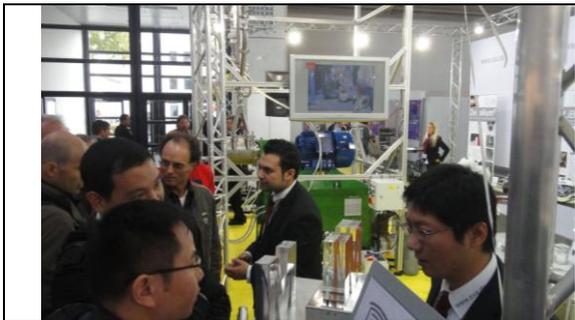
Gespräch um Wasserstoff v.l.n.r.:
 Prof. Dr. Henning Zoz, Zoz Group;
 Franz Untersteller, Landesumweltminister Baden-Württemberg
 Dr. Johannes Töpler, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Wasserstoffverbandes
 Dr. Christian Mohrdiek, Entwicklungsleiter Brennstoffzelle & Batterieantrieb der Daimler AG
 Moderator Franz Loogen, Geschäftsführer der e-mobil BW GmbH
 Prof. Dr. Wolfram Münch, Leiter Forschung und Innovation bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
 Dr. Klaus Bonhoff, Geschäftsführer der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie GmbH (NOW)

Nach Vorträgen vom Baden-Württembergischen Landesumweltminister Franz Untersteller, vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium MdB Jan Mücke sowie der Deutschen Wasserstoff-Lobby und der Firma Daimler fühle sich Zoz „wie im Paradies“ und artikuliert das auch genau so. Seine kritischen Bemerkungen und Fragestellungen dahingehend, dass es außerhalb des so betitelten „Paradieses“ doch vollständig anders zugehe, wurden allerdings genauso vollständig „als einigermaßen unerwünscht nicht aufgenommen“.

Zurück in München spricht man bei Zoz am Donnerstag zum Messeschluss über einen „die Erwartungen erfüllenden Erfolg was im ganz Besonderen auch für die Nanokonferenz in Dortmund zutrifft. Es konnten wichtige neue Kontakte insbesondere zur Vermarktung von Zentallium[®] geknüpft und bestehende wie z. B. der zur Deutschen Bundeswehr vertieft werden“. Den Abend in Berlin beschreibt Zoz zudem als „einschneidendes Erlebnis mit Auswirkung auf seine tägliche Sicht vieler Details“.



Messestand Zoz Group, Materialica 2011



Deniz Yigit (Bildmitte) und Dr. Xiao Sun (rechts)



Dipl.-Ing. Andreas Franz , Dipl.-Chem.+ Dipl.-Phys. Maja Kobus, Dipl.-Ing. Peter Miess (v.l.n.r.)



Dr. Henning Zoz und Dr. Steffen Schneider



Herr Yigit erklärt etwas



Einweisung Wasserstoff vor Testfahrt

